

II-3955 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 19407J
1982-06-09

A n f r a g e

der Abgeordneten Lafer, Dr. Ermacora
und Genossen
an den Bundesminister für Landesverteidigung
betreffend den Überbelag der Von der Groebenkaserne
in Feldbach.

Der Bundesminister für Landesverteidigung hat in
Beantwortung (2367/AB, XIV.GP) der an ihn gerichteten
schriftlichen Anfrage (2456/J, XIV.GP) am 17.4.1979
erklärt, daß im Zusammenhang mit der Inbetriebnahme
der Kaserne in St. Michael zu erwarten sei, daß die
- auch von ihm nicht bestrittene - Raumnot in der
von der Groebenkaserne in Feldbach eine fühlbare
Entlastung erfahren und sich die Unterbringungssituation
in der Von der Groebenkaserne normalisieren werde.

Diese Erwartung des Bundesministers für Landesver-
teidigung hat sich jedoch trotz der mittlerweile
erfolgten Inbetriebnahme der Kaserne in St. Michael
nicht erfüllt. Nach wie vor weist die Von der
Groebenkaserne einen Überbelag auf, der solche
Formen annimmt, daß zum Beispiel nicht wenige
Grundwehrdiener des in dieser Kaserne untergebrachten
Landwehrstammregimentes 52 mangels ausreichender
Sitzgelegenheiten in den Unterkünften ihr Essen
im Stehen einnehmen müssen.

Angesichts dieses für das Bundesheer abträglichen Zustandes erhebt sich sohin wie bereits im Jahre 1979 erneut die - damals vom Bundesminister für Landesverteidigung negativ beantwortete - Frage, ob es nicht notwendig wäre, die Von der Groebenkaserne mit zusätzlichen Mannschaftsunterkünften auszustatten.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Landesverteidigung folgende

A n f r a g e:

- 1) Wieso brachte die Inbetriebnahme der Kaserne in St. Michael - entgegen der von Ihnen im Jahre 1979 geäußerten Vermutung - keine fühlbare Entlastung und Normalisierung der Unterbringungssituation in der Von der Groebenkaserne?
- 2) Wird von seiten des Bundesministeriums für Landesverteidigung daran gedacht, die Von der Groebenkaserne mit zusätzlichen Mannschaftsunterkünften auszustatten?
- 3) Wenn ja:
 - a) Wann ist mit einem derartigen Baubeginn zu rechnen?
 - b) Wann kann mit einer Fertigstellung derartiger zusätzlicher Mannschaftsunterkünfte gerechnet werden?
 - c) Welche Sofortmaßnahmen zur Behebung des Überbelages der Von der Groebenkaserne werden Sie bis zur Fertigstellung der neu zu errichtenden Mannschaftsunterkünfte ergreifen?
- 4) Wenn nein: Welche sonstige Maßnahmen werden Sie treffen, um den Überbelag zu beheben?
- 5) Weshalb haben Sie diese Maßnahmen nicht schon in der Vergangenheit getroffen?